



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Georg Ebers an Adolf Erman

Ebers, Georg

Leipzig, 16.05.1883

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-76239](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-76239)

Leipzig d. 16 Mai 83.

Lieber Freund.

Es thut mir Leid, daß Sie mei-
nen langen Brief aus Regli nicht
erhalten haben. Vielleicht brüht der
Hôtelpostier Schuld an diesem Ver-
lust.

Ich omgug vor, für der vorerwähnten
Dubitator ein Album herzustellen
(ich wollte es besorgen), in dem
sich die Bilder all seiner Schüler
u. der Schüler seiner Schüler be-
finden.

In's Auge gefaßt hatte ich:

Ältere Generation:

Dümmichen.

Ich - me ipsum.

Naville.

Reinisch. &

Jüngere Generation:

Meyer ~~Friedrich~~,

Pielorkmann,

Sie

Wiedemann,

Linone.
von Lemm.

W. Lorenz.

Als Kunstschilder möchte man wohl
auch Ihren Besondere nehmen. *

Was jeder auf der Photographie schrei-
ben will muß den Überlappungen bestehen.

Ich habe schon mit einem gezeichnet,
den Buchbinder gezeichnet. ^{geschnitt} ~~schon~~

Auf den Deckel will ich eine In-
schrift in Hieroglyphen setzen
lassen.

Bilder schicken Sie mir nun Der
Bild. haben Sie eins in Cabinet-
format - am so besser; eine Pho-
tographie in Visitenkartenformat
thut es übrigens auch. Die Blätter
müssen darnach eingerichtet wer-
den.

Leider ist es bei mir wieder auch
mit der Freude des Wohlseins. In
diesem köstlichen Pfingstlager liege
ich (seit vorgestern Abend) mit
grausamen Schmerzen fest. Dage
ist mein ganzes aller Sommergew.
vor gestorben u. meine Frau

* Wollen Sie Ihren Schülern
Bilder abverlangen u. mir
schicken?

forge

Freude, um Ihnen die letzte
Ehre zu erweisen.

Freue sich
der Ihre

Georg Meier

